



Queeres Jugendhaus in Pankow!

Das Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg verlagert seinen Standort ab März 2014 in die Sonnenburger Straße 69, Prenzlauer Berg.



Die Bezirksverordnetenversammlung am 25.09.2013 in Pankow hat einstimmig die Übertragung des Jugendclubs FRITEIM an das Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg beschlossen.

Damit geht für uns ab März 2014 ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Ein eigenes **inklusives queeres Jugendhaus** (wie andere deutsche Städte längst eines besitzen) mit niedrigschwelligem Eingangsbereich / Jugendcafé, ausreichend Gruppen- und Büroräumen – allesamt barrierefrei - inklusive großem Garten und Sommerbühne.

Das Beste aber ist, dass der Bezirk Pankow uns die Nutzung dieser Räume für eine **Zahlung der Betriebskosten** überlässt. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich - und bieten dem Bezirk im Gegenzug in den nächsten Jahren eine starke Zusammenarbeit an!

Das **Jugendnetzwerk Lambda e.V.** existiert seit 1990 als gemeinnütziger Verein und ist der einzige Jugendverband von und für schwule, lesbische, bi, trans* und queere Jugendliche (kurz: LSBTIQ*) deutschlandweit mit insgesamt sechs Landesverbänden. Lambda Berlin-Brandenburg ist der größte dieser Landesverbände, der sich über staatliche Förderungen zweier Senatsverwaltungen sowie über Spenden, Eigenmittel und Drittmittel (u.a. *Initiative für Sexuelle Vielfalt* = ISV) finanziert. Lambda BB e.V. ist Mitglied im Landesjugendring Berlin e.V. und anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe.

Ende August diesen Jahres hat es etliche Presseartikel zum Vorgang gegeben, auf die wir uns hier beziehen möchten, um einiges richtig zu stellen, was darin unserer Ansicht leider teilweise falsch oder ungenau formuliert worden ist.¹

Werfen wir dazu einen Blick zurück: Neun Jahre lang, nach unserem finanziell bedingten Umzug von der Kopernikusstraße Straße in Friedrichshain 2004 in die derzeitigen Geschäftsräume in der Manteuffelstraße in Kreuzberg, stand Lambda BB mit verschiedenen Bezirken in Verhandlungen hinsichtlich der Eröffnung eines queeren Jugendhauses.² Vor circa anderthalb Jahren haben diese zähen Bemühungen endlich Früchte getragen. Nun zeigten drei Bezirke Interesse an einer Kooperation: Mitte, Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg.

Das **Angebot von Pankow** war für uns letztlich das interessanteste: Die dortigen räumlichen Gegebenheiten sind ideal! Der anvisierte Umzugstermin passt zu den starren Kündigungsfristen unseres derzeitigen Staffel-Mietvertrages. Außerdem passt die zu erwartende Mietersparnis zu unserer nach wie vor unzureichenden staatlichen Finanzierung.

Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.

Manteuffelstraße 19 – 10997 Berlin

Ansprechpartnerin: Kathrin Schultz, Geschäftsführung

Bürozeiten: Mo bis Do 13 – 19 Uhr

E-Mail: info@lambda-bb.de

Homepage: www.lambda-bb.de

Fon: 030 – 28 27 990 | Fax: 030 – 671 22 672



Wichtig ist uns an dieser Stelle der Verweis auf unsere aktive Mitarbeit im **Bündnis Jugend verschwindet** und **beim Jugendforum Berlin** sowie auf viele andere unserer politischen Aktionen, durch die wir in den letzten Jahren immer wieder deutlich gemacht haben, dass wir die Kürzungen im Jugend- und Bildungsbereich dieser Stadt keineswegs billigen.

Damit kritisieren selbstredend auch wir die Schließung des FRITEIMS!

Nichtsdestotrotz, wie der Presse der letzten Wochen ebenfalls zu entnehmen war – in dem Fall sogar richtigerweise - wäre es aufgrund der Sparzwänge in Berlin so oder so zu einer Schließung des FRITEIMS gekommen, d.h. Lambda BB e.V. war **nicht der Auslöser dafür**, sondern bietet nun als Alternative ein neues attraktives Angebot für Jugendliche in Pankow. Und zwar mit einer **neuen queeren Hauptzielgruppe**, die allerdings **alle interessierten Jugendlichen** bis 27 Jahre – und zwar unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung und ihrem Geschlecht – mit *einschließt!* Genau das verstehen wir schließlich unter **Inklusivität**.

Lambda BB arbeitet seit seiner Gründung **intersektional**, das heißt wir bieten einerseits Schutzräume für LSBTIQ* Jugendliche³, und zwar unter Beachtung *aller* bekannten Diskriminierungsformen. Außerdem unterstützen wir Jugendliche und junge Erwachsene durch Gruppen- und Freizeitangebote, Beratung und Beteiligungsmöglichkeiten in ihrer individuellen Entwicklung.

Dafür stehen wir in regem Austausch mit unterschiedlichsten Vereinen, Schulen, Netzwerken und Einzelpersonen, die alle hervorragende Jugendarbeit leisten unter hohem politischem Engagement. Ein Beispiel dafür ist unser **Demokratieprojekt queer@school**, das seit circa zwei Jahren Aufklärungsarbeit zu LSBTIQ* Lebensweisen im schulischen Kontext anbietet und Schüler_innen und Studierende mit den unterschiedlichsten Erfahrungen anspricht.

Als **Jugendverband** arbeiten wir nach dem **peer-to-peer-Prinzip**, d.h. Jugendliche tun etwas für und mit anderen Jugendlichen zusammen: Als ehrenamtliche Vorstände, Gruppenleiter_innen, Projektverantwortliche in den verschiedensten Bereichen... Angeleitet und unterstützt werden diese Jugendlichen dabei derzeit von drei hauptamtlichen Pädagog_innen (aufgeteilt auf 1,75 Personalstellen mit insgesamt 70 Wochenstunden) - sowie von Honorarkräften. Wobei die angekündigten drastischen Kürzungen innerhalb der ISV ab 2014 nicht nur bei Lambda BB deutliche Personalmittelkürzungen nach sich ziehen könnten.⁴

Zur Weiterführung unserer wichtigen Lobbyarbeit als Interessensvertretung für queere Jugendliche in Berlin und Brandenburg ist der Umzug nach Pankow ein erster wichtiger Schritt bezüglich einer auskömmlichen Finanzierung. **Allerdings kämpft Lambda BB auch weiterhin um eine Aufstockung der finanziellen Mittel**, damit queere Jugendarbeit in Berlin und Brandenburg endlich bedarfsgerecht ausgestattet werden kann! Hierzu stehen wir in regem Austausch mit den zuständigen Senatsverwaltungen sowie mit den entsprechenden Politiker_innen.

Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.

Manteuffelstraße 19 – 10997 Berlin

Ansprechpartnerin: Kathrin Schultz, Geschäftsführung

Bürozeiten: Mo bis Do 13 – 19 Uhr

E-Mail: info@lambda-bb.de

Homepage: www.lambda-bb.de

Fon: 030 – 28 27 990 | Fax: 030 – 671 22 672



Darüber hinaus kommt mit dem Umzug nach Pankow die **große Herausforderung** auf uns zu, künftig **Jugendverbandsarbeit und Offene Jugendarbeit** zu vereinen, wobei 2x6 Stunden pro Woche mit dem Bezirk Pankow vereinbart worden sind. Hierzu werden wir in den nächsten Monaten zusammen mit dem Bezirk sowie mit alten und neuen Kooperationspartner_innen ein entsprechendes **Konzept erarbeiten**.

Aufgrund der jüngsten Entwicklungen fühlt Lambda BB sich in Pankow herzlich willkommen! Daher freuen wir uns schon jetzt auf die neuen Herausforderungen im Bezirk.

Wenn Sie zu dieser Pressemitteilung Nachfragen haben, stehen wir gern für persönliche Gespräche bereit!

Im Auftrag für das Lambda-Team

Kathrin Schultz
Geschäftsführung Lambda BB e.V.

Fußnoten:

¹ Siehe unter anderem = http://www.prenzlauerberg-nachrichten.de/alltag/_jugendclub-soll-queer-zentrum-werden-171258.html sowie <http://www.tagesspiegel.de/berlin/queer-jugendverband-lambda-sucht-raeume-berlin-soll-queeres-jugendzentrum-bekommen/8629000.html>

² Die Bezeichnung „queeres Jugendzentrum“, die wir in letzter Zeit verbunden mit unseren Forderungen verwendet haben, benutzen wir nicht mehr, da diese in einer bezirklich organisierten Stadt für viel Verwirrung gestiftet hat. Lambda BB wird trotz zukünftiger enger Anbindung an den Bezirk Pankow auch weiterhin Jugendverbandsarbeit leisten, und zwar berlin- und brandenburgweit!

³ deren Anteil an der Gesamtbevölkerung übrigens auf 5-10 Prozent geschätzt wird, nicht auf 0,5 Prozent, wie es in anderslautenden Pressemitteilungen der jüngsten Zeit zu lesen war...

⁴ Siehe hierzu auch unsere Pressemitteilung 3 vom 23.09.2013, nachzulesen auf unserer Homepage = <https://www.lambda-bb.de/wp-content/uploads/2013/09/Pressemitteilung-03-2013.pdf>

Weitere Informationen:

www.lambda-bb.de

www.lambda-online.de

www.queer-at-school.de

Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.

Manteuffelstraße 19 – 10997 Berlin

Ansprechpartnerin: Kathrin Schultz, Geschäftsführung

Bürozeiten: Mo bis Do 13 – 19 Uhr

E-Mail: info@lambda-bb.de

Homepage: www.lambda-bb.de

Fon: 030 – 28 27 990 | Fax: 030 – 671 22 672